

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 28 (2015)
Heft: 11

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K

STÄDTEBAU-
STAMMTISCH

LES ARGOVIES



Kiosk

1

2

3

4

5

6

7

8

9

1 Constructive Alps

Die Eidgenossenschaft lobt zusammen mit Liechtenstein den Architekturpreis «Constructive Alps» aus, der Sanierungen und Neubauten im Alpenraum prämiert. Die Gebäude sollen Vorbilder sein, kulturell wie ökologisch, ökonomisch und sozial. Das Heft zeigt: Weitsichtiges Bauen ist vielfältig. «Constructive Alps», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

2 Die Besten 2015

Hochparterre und das Museum für Gestaltung Zürich überreichen die goldenen, silbernen und bronzenen Hasen für die besten Bauten, Objekte und Anlagen des Jahres. Mit freundlicher Unterstützung von Computerworks.

Dienstag, 1. Dezember, 19 Uhr, im Toni-Areal, Zürich
www.hochparterre.ch/diebesten

3 Drei Bücher von Werner Huber

2015 ist für Hochparterre-Redaktor Werner Huber das Drei-Bücher-Jahr: Im Juni erschien in der Edition Hochparterre «Bahnhofstrasse Zürich». Nebenbei arbeitete er seit fünf Jahren an einer 240-seitigen Monographie: «Hauptbahnhof Zürich» erschien im Oktober im Verlag Scheidegger & Spiess. Zwischendurch schrieb und fotografierte Huber zusammen mit Hans Wolfgang Hoffmann in Polen: So erschien im September im Berliner Verlagshaus Dom Publishers der «Architekturführer Warschau».

4 Lorbeerkränzchen 37

Die Bilanz von Ivana Vukoja und Gregor Goldinger lässt sich sehen: In den letzten sechs Jahren gewann die Hälfte ihrer 32 Projekte einen Preis. Die Architekten sind auf Gedeih und Verderb dem Wettbewerb ausgeliefert, haben sie sich doch ohne Auftrag selbstständig gemacht und ausser

für Mini-Umbauten noch keinen Direktauftrag erhalten. Sie reden am Lorbeerkränzchen mit hochparterre.wettbewerbe-Redaktor Ivo Bösch über Büro und Projekte. Foto: Markus Frietsch

Donnerstag, 12. November, 19 Uhr

Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich
www.hochparterre.ch/lorbeerkraenzchen

5 hochparterre.wettbewerbe 4

«Wir mögen Räume mit kräftiger Struktur, die gezielt die Stadt involvieren. Man könnte das als persönliche oder private Obsession bezeichnen, besonders seit dem Auftrag für das Toni-Areal in Zürich», sagt Daniel Niggli im neusten hochparterre.wettbewerbe über sein Siegerprojekt in Basel. Sein Büro EM2N hat den Wettbewerb für das Naturhistorische Museum und das Staatsarchiv gewonnen. Das Heft versammelt und kommentiert weitere Wettbewerbspoker aus der ganzen Schweiz von Jean-Pierre Dürigs Rampenhaus für ein Studentenwohnheim bei Lausanne bis zur Dorferweiterung im appenzellischen Speicher.

hochparterre.wettbewerbe 4 / 2015, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 169.–, www.hochparterre.ch/abonnieren

6 Design zum Zmittag

In der Veranstaltungsreihe «Design zum Zmittag» lädt Hochparterre zum Gespräch, diesmal mit drei Gewinnern des Design Preis Schweiz und einem Jurymitglied siehe Seite 12.

Donnerstag, 12. November, 12 bis 13.30 Uhr, im Restaurant Weisser Wind, Zürich

Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

7 Zwei neue Grundrissfibern

Ende November erscheint in der Edition Hochparterre die neue «Grundrissfibel Schulbauten»: Auf 400 Seiten dokumentiert das Buch dreissig Schulbauwettbewerbe der Städte Zürich, Bern

und St. Gallen sowie der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Den Bestseller «Grundrissfibel Wohnbauten» haben wir in Zusammenarbeit mit dem Amt für Hochbauten der Stadt Zürich um zwölf neue Wettbewerbe erweitert.

«Grundrissfibel Schulbauten», Fr. 39.– (für Abonnenten Fr. 31.–), «Grundrissfibel Wohnbauten», Fr. 59.– (Fr. 47.–) shop.hochparterre.ch

8 Städtebau-Stammtisch

Wie kann sich der Aargau zwischen Zürich und Basel eigenständig entwickeln? Die Architektengruppe «Bibergeil» beantwortet die Frage mit einer alternativen Siedlungsentwicklung für den Aargau siehe Seite 40. Am Städtebau-Stammtisch diskutiert Rahel Marti mit Landammann Urs Hofmann, Lukas Zumsteg, Gruppe «Bibergeil», Sibylle Liechtensteiger, Leiterin Stapferhaus Lenzburg, Pierre-Alain Graf, CEO Swissgrid, Ralf Bucher, Geschäftsführer Aargauer Bauernverband, und Städtebauhistoriker Angelus Eisinger. Mit freundlicher Unterstützung von Velux.

Mittwoch, 18. November, 18 bis 20 Uhr, danach Wurst, Bier und Musik, in den Hero-Hallen, Lenzburg. Anmelden bis 16. November: veranstaltungen.hochparterre.ch

9 Alte Mauern, neue Orte

Die HIAG Immobilien bewirtschaftet und entwickelt Industrieareale, die meisten an peripherer Lage. Das Heft zeigt beispielhafte Projekte.

«Alte Mauern, neue Orte», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

Wer gewinnt die Hasen?

Die Besten 2015: Wir zeigen die Nominierten. www.hochparterre.ch